

Training im Schnee 2 oder The american Way of Life...

Mit Kapitel 33 endet TiS 2. Lillie und ich hoffen, ihr hattet euren Spaß dran!

Von Venka

Kapitel 4: Regeln und Gesetze

So! Da sind wir wieder mit einem neuen Chap für euch!

Wir hoffen, es gefällt euch so gut wie die letzten auch!

In diesem Sinne:

Viel Spaß beim Lesen!

Venka und Lillie

04 - Regeln und Gesetze

"Entschuldigen sie die Frage, aber ist es noch sehr weit?"

"Nein Miss, wir werden das Dorf in wenigen Augenblicken erreicht haben. - Sie müssen die Unannehmlichkeiten entschuldigen, aber einen anderen Weg ins Dorf Kiao-Tshun gibt es leider nicht."

"Mir geht es nicht um die Unannehmlichkeiten, das ist mir egal... - Mir tut nur das arme Pferd leid..." antwortete das rothaarige Mädchen und strich sich eine der Strähnen aus der Stirn. Ihre grünen Augen musterten die Umgebung aufmerksam; sie war das erste Mal in den Bergen Chinas und einen solch prachtvollen Wald hatte sie noch nie gesehen.

"Da vorn Miss... - Da vorn ist das Dorf!" rief ihr Führer und unterbrach somit ihren Rundblick auf die Umgebung.

Tatsächlich war vor den beiden Reitern gerade ein kleines, an einem Berghang gelegenes Dorf aufgetaucht.

Sofort nachdem die beiden Reiter in diesem Dorf bemerkt worden waren, kamen die Kinder und Jugendlichen neugierig herausgelaufen um die Neuankömmlinge zu begrüßen. Es war sehr selten, dass sich Fremde in das abgelegene Bergdorf verirrt.

Doch hierher verirrt hatte sich das rothaarige Mädchen nicht. Sie war aus einem ganz bestimmten Grund an diesen Ort gekommen.

"Willkommen in Kiao-Tshun oh Fremde..." begrüßte eine Frau das Mädchen. "Sagt mir, was ist euer Begehren? Was führt euch in unser Dorf?"

Eine Antwort bekam die Frau nicht mehr, denn aus einer der Hütten stürmte ein Mädchen heraus, sah kurz auf die Rothaarige und rief dann:

"Josie? - Josie! - Was bin ich froh, dass du endlich da bist!!!"

Dann rannte das Mädchen, Mariah vom Team White Tigers, auf ihre Freundin, die den weiten Weg aus Russland extra in dieses Dorf gekommen war, zu und riss sie bei der stürmischen Umarmung beinahe aus dem Sattel des Pferdes.

Es war nicht zuletzt Josies Geistesgegenwart zu verdanken, dass die beiden Mädchen nicht unsanften Kontakt mit dem Erdboden hatten. Sie glitt aus dem Sattel des Pferdes um dass sich sofort die Kinder des Dorfes kümmerten.

"Ich bin so froh, dass du endlich da bist!" meinte Mariah, als sie die russische Freundin jetzt noch einmal richtig umarmen konnte. Dann griff sie nach Josies Hand und führte sie in Richtung der Hütten davon.

"Was ist denn so Dringendes los?" wollte Josie wissen, als sie Mariah neugierig folgte und dabei das Dorf aufmerksam betrachtete.

"Die neuen BBA-Regeln sind los. Ich weiß nicht, ob du darüber schon Bescheid weißt, aber... - Na ja, das erklären wir dir, wenn wir uns mit den Dorfältesten absprechen. - Lee, Kevin und Gary sind wahrscheinlich gerade dort und beraten sich mit ihnen."

"Haben die neuen Regeln zufälligerweise was mit der Anzahl der Teammitglieder zu tun?" fragte Josie wieder.

Mariah nickte. "Ja, das haben sie... - Komm mit, wir gehen zur Hütte der Ältesten. - Vielleicht hat Lee ja schon was erreicht."

Gemeinsam rannten die beiden Mädchen zur Hütte der Ältesten hinüber. Gary und Kevin warteten vor dem Eingang, Lee war hingegen nicht zu sehen.

Mariah, die Lee mit Josies Besuch überraschen wollte, zog die Freundin in einen Busch, als Lee plötzlich die Hütte der Ältesten verließ. Er sah nicht besonders glücklich aus.

"Lee, was ist?" fragte Kevin.

"Das gleiche Ergebnis wie vorher auch! - Sie lassen uns zu keiner Meisterschaft mehr, wenn wir keinen 5. Blader auftreiben! Aber einen aus dem Dorf dürfen wir nicht nehmen. Und bis wir einen gefunden haben, dürfen wir das Dorf auch nicht mehr verlassen! Soll ich euch was sagen? Diese dämliche neue Regelung von wegen ein Team MUSS 5 Blader besitzen, die geht mir gehörig auf die Ketten!"

"Das ist doch verrückt! Das geht doch gar nicht!" moserte Kevin.

"Ja... - Wir können je schlecht die Bladebreakers oder die All-Starz fragen, ob sie uns einen neuen Blader suchen." fügte Gary hinzu.

"Wir könnten schon und ich wäre mir diesmal auch nicht zu schade, sie zu fragen ob sie es auch tun, aber bis wir mit ihnen in Kontakt treten können und bis wir einen neuen Blader durch sie bekommen haben, vergeht mindestens ein Jahr! Bis dahin verlieren wir jede Menge Boden in der Weltrangliste, wenn wir nicht sogar noch mal ganz von vorn anfangen müssen! - Wir würden alles verlieren, was wir uns bisher in dieser Weltrangliste aufgebaut haben! - Einfach alles! - Und ich muss ganz ehrlich sagen, ich verabscheue es, wegen so einer dämlichen Regel den so hart erarbeiteten 5. Platz in der Weltrangliste zu verlieren!"

"Nicht nur du Lee, nicht nur du..." brummte Kevin.

Lee seufzte. "Gehen wir Mariah suchen... - Ich denke, das sollte sie erfahren..."

Damit verzogen sich die drei Jungen, um nach ihrem 4. Teammitglied zu suchen, ohne dass sie ahnten, dass diese bereits wusste um was es ging.

"So ist das also..." flüsterte Mariah.

"Ganz schön harte Regeln, die ihr hier in diesem Dorf habt..." musste Josie zugeben.

"Die Ältesten des Dorfes bestimmen unser Leben. Das ist schon immer so gewesen und wir sind es nicht anders gewöhnt. Aber jetzt wird mir die Sache auch langsam zu bunt. Ich bin da draußen gewesen und ich hab da draußen auch Freunde! Ich lass mir wegen so einer dämlichen Regel doch nicht alles kaputt machen!"

"Warum gehst du nicht einfach? - Ich meine Ray hat seinen Weggang von hier doch auch nicht bereut.." wollte Josie wissen.

Mariah seufzte und blickte die Freundin von der Seite an. "Ich könnte nicht ohne mein Team hier weg! Ich hänge sehr an ihnen. Ray war anders, er hatte sich im Geiste längst von uns getrennt und ihm muss bewusst gewesen sein, dass da draußen ein anderes Team nur auf ihn wartet. - Aber mein Team ist hier!"

Josie lächelte beruhigend. "Jetzt mach dir mal keine Sorgen! Ich mach das schon..."

Mariah blickte sie fragend an. "Wie meinst du das?"

"Nun ja..." begann Josie und grinste. "Du hast mich doch nicht umsonst hierher bestellt! Du weißt, dass es mein Traum war, in einem großen Beyblade-Team mitzuspielen, oder?"

"Ja schon..." gab Mariah zu. "Aber war es nicht dein Traum, Mitglied bei den Majestics zu werden?"

Das rothaarige Mädchen zuckte mit den Schultern. "Wenn ich Freunden helfen kann, gebe ich Träume gern auf! - Und mal ehrlich! Die Majestics und mich aufnehmen? - Dafür bin ich doch gar nicht gut genug!"

"Das stimmt nicht, du bladest super!" protestierte Mariah.

"Wenn euch meine bescheidenen Künste reichen... - Ich mach mit, sag mir nur, was ich jetzt zu tun habe!"

Mariah atmete gut hörbar auf und griff dann nach Josies Hand.

"Komm mit, wir zwei gehen jetzt zu den Dorfältesten!"

"Gern!"

Die Beiden sprangen auf und liefen dann zur Hütte der Ältesten hinüber. Wenige Augenblicke nachdem sie sich bei dem jungen Wächter der Hütte angemeldet hatten, wurden die Mädchen hineingebeten.

"Lee war wegen dieses Beyblade-Problems doch gerade schon bei mir... - Was willst du, Mariah?" fragte der Dorfälteste, nachdem sich die Mädchen vor ihm verneigt hatten.

"Ich bin gekommen um euch mitzuteilen, dass ich eine Anwarterin auf den Platz der 5 Spielerin für unser Team gefunden habe." erklärte die Chinesin.

"Wer ist das Mädchen?" wollte einer der Berater wissen.

"Das ist..." begann Mariah doch der zweite Berater unterbrach sie. "Kann sie nicht für sich selbst sprechen?"

"Das kann ich wohl..." begann Josie, als sie bemerkt hatte, wie verschüchtert Mariah nach diesem Anraunzer auf einmal war. "Doch ich wollte nicht unhöflich erscheinen sondern erst auf eure Erlaubnis, zu sprechen, warten."

"Wie ist dein Name?" fragte der erste Berater.

"Josephine Ljubow."

"Nun dann Josephine Ljubow... - Erzähl uns über dich und über dein Blade..." forderte der Dorfälteste.

"Ich bin 17 Jahre alt und komme aus Russland, genauer gesagt aus der Region am

Baikalsee. Mein Vater besitzt dort ein Schloss und ein paar Ländereien. Ich blade seit ich 5 Jahre alt bin. Bei meinem Blade handelt es sich um einen Kombinerer, den sogenannten "Silver IV" und mein Bit-Beast ist eine bereits über 2700 Jahre alte, silberne Libelle mit Namen Silverflyer, welche die Techs Silverstorm-Attack, Silver-Wing-Attack, Silver-Claw und Wing Defense einsetzen kann. Und ich bin heute hierher gekommen um mich um den freien Platz im Beyblade-Team der White Tigers zu bewerben."

"Woher weißt du von dem freien Platz im Team unseres Dorfes?" forderte der zweite Berater zu wissen.

"Mariah erzählte mir von den neuen Regeln. Und als ich hierher kam um sie zu besuchen und von ihr erfuhr, dass ihrem Team noch immer ein 5. Blader fehlt, habe ich mir gedacht, dass ich mich für diesen Platz bewerben kann."

Josie atmete tief durch. So langsam kam sie sich vor wie im Kreuzverhör. Aber aufgeben kam nicht in die Tüte! Nicht nachdem sie gesehen hatte, wie enttäuscht Lee über die vorherige Entscheidung des Dorfältesten gewesen war.

"Mein gutes Kind..." begann der Dorfälteste. "Ich sehe in deinem Herzen und höre aus deinen Worten, dass du es ehrlich mit den White Tigers meinst. Es waren schon viele Blader aus China hier, die nur Mitglieder in unserem Team werden wollten, um dem Schatz unseres Dorfes einen Schritt näher zu sein. Doch du machst dich auf den weiten Weg aus dem fernen Russland um hier deinen Freunden zu helfen. Du beantwortest jede dir gestellte Frage ausführlich und ohne zu zögern. Du hast in der Tat die idealen Voraussetzungen um ein Mitglied der White Tigers zu werden."

"Ich danke euch..." gab Josie mit klopfendem Herzen zurück.

"Aber die Regeln und Gesetze unseres Dorfes besagen, dass du nicht einfach so ein Repräsentant unseres Dorfes sein kannst..."

Mariahs Augen weiteten sich entsetzt. „Nein... - Alles nur das nicht!“ schoss es ihr durch den Kopf.

"Was muss ich tun?"

"Du verlierst nicht viel Zeit, Mädchen..."

Josie blickte den Berater des Dorfältesten an. "Die nächsten Ranglistenpunktmatches sind in ein paar Wochen. Wenn die White Tigers bis dahin immer noch keinen 5. Blader haben, dürfen sie in dieser ersten Runde nicht mitkämpfen und verlieren so wertvolle Punkte!"

"Nun denn, so sei es..." gab der Dorfälteste zurück. "Dann werde ich dir jetzt sagen, was du zu tun hast..."

"Ich danke euch..."

Josies Herz raste. Einerseits wollte sie den White Tigers wirklich helfen, doch nun kamen doch eine gewisse Portion Angst hinzu. Was für eine Art Beweis sollte sie denn liefern?

Doch noch bevor der Dorfälteste ihr seinen Vorschlag unterbreiten konnte, ging ruckartig die Tür auf und ein Mädchen sprang herein.

"Mariah! Mariah! Komm schnell!"

"Was ist denn?"

"Die Battle-Panthers aus dem Nachbardorf sind schon wieder hier! - Lee, Gary und Kevin sind schon unten! Die Panthers haben einen Offiziellen von der BBA dabei! - Wenn ihr sie nicht in einem 5 gegen 5 schlagt, dann verliert ihr euren Platz in der Rangliste an sie!"

Mariah lächelte das Mädchen an. "Mach dir mal keine Sorgen... - Ich mache das schon! - Lauf runter zu den Jungs und sag ihnen ich komme gleich."

"Mach ich!"

Die Kleine drehte sich um und rannte wieder nach draußen.

"Josie... - Jetzt oder nie!" wandte sich Mariah ernst an die junge Russin.

Josie zwinkerte ihr zu. "Keine Angst, ich bin bereit!"

"Dann lass uns keine Zeit verlieren! - Komm mit!"

Und damit rannten die Mädchen aus dem Haus heraus, hinunter zum Dorfplatz, wo sich das Tableau befand.

Dort erklärte der Beauftragte der BBA gerade die Regeln des Matches. Es handelte sich um einen sogenannten 5-er-Fight, was bedeutete, dass alle Blades sich gleichzeitig im Tableau befinden würden und der Offizielle hatte sich gerade mit der Tatsache angefreundet, dass die White Tigers als die augenscheinlich zahlenmäßig unterlegenen ins Match gehen würden, als Mariah etwas außer Atem das Tableau erreichte.

"Wir können anfangen!" rief sie.

Der Offizielle nickte. "Die White Tigers haben die Herausforderung angenommen! - Alle Blader in Position!"

"Zu viert gegen uns fünf ist Wahnsinn Lee! Das weißt du! Gebt uns den Titel freiwillig und wir werden eure Blades heil lassen!" rief der Kapitän des gegnerischen Teams.

"Pah! Erarbeitet euch doch selber das, was wir uns erarbeitet haben! Ihr habt für die Liga dort oben doch gar nicht genug Klasse!" konterte Mariah frech.

"Aber du, was Rosalöckchen?" mischte sich ein anderer Blader ein.

"Ich finde ja, Mädchen sollten gar nicht bladen! Sie haben dafür einfach nicht genug Mumm in den Knochen!" meinte ein Zweiter.

"Genug der Vorrede! - Fangen sie an! Starten sie das Match!" forderte nun wieder der Teamleader.

"Gern! - Der Sieger erhält als Preis den Platz 5 der BBA-Weltrangliste! - Blades bereit! - Und 3! - 2! - 1! - LET IT RIP!"

"Vorwärts White Tigers!!!"

Angefeuert von diesem Ruf donnerten die 4 Blades ins Tableau. Auf der anderen Seite berührten die 5 gegnerischen Blades die Metallwanne und begannen, wilde Kreise über das gesamte Areal zu drehen.

Und der erste Angriff ließ auch nicht lange auf sich warten.

"Vorwärts Black Lizzard! - Zermalme Galeon!" brüllte der Anführer der Battle-Panthers und sein Blade raste auf Lees Galeon zu, der sich gerade in der Defense befand.

Nun war Lees Blade ein Kombiniierer, der recht gute Angriffe aber in der Defense einiges an Defiziten aufwies. Und so wäre ein frontaler Treffer wie der, den der Black Lizzard ansteuerte, für Lee garantiert das Aus gewesen...

Wenn nicht, wie aus dem Nichts, von der Seite ein silberner Blade angerauscht gekommen wäre...

Krachend schleuderte eben dieser silberne Blade den Black Lizzard in hohem Bogen aus dem Tableau und blieb dann in rasender Umdrehung vor Galeon und den anderen Blades der White Tigers stehen.

"Aber was..."

Mehr brachte Lee nicht heraus. Er blickte zwischen seinen Teamkameraden hin und her, als suche er nach einer Antwort, auf die Frage, die er nicht stellen konnte: Woher kam der 5 Beyblade, der ihn gerade davor bewahrt hatte, aus dem Tableau zu segeln. Mariah hingegen grinste frech zu den Battle-Panthers hinüber.

"Sieht ganz so aus, als stünde es jetzt 5 zu 4 für uns, was? - Aber 9 Blades sind 4 zu viel in unserem Tableau! - Schmeißen wir sie raus!!!"

Der sich immer noch vor Galeon befindende Silver IV von Josie kam der Aufforderung sofort nach. Gefolgt von Mariahs Galux raste er auf die gegnerischen Blades zu. Und nur wenige Augenblicke später waren es, wie von Mariah angesprochen, auch nur noch fünf Blades im Tableau.

"Sieger sind die White Tigers! Sie können ihren 5. Rang in der Weltrangliste behalten!"

Mit diesen Worten beendete der Beauftragte der BBA das Match offiziell.

"Ich werde der BBA melden, dass die White Tigers zu fünft in den nächsten Ausscheidungswettkämpfen antreten werden. Die Termine für die Ranglistenmatches werden euch so schnell als möglich zugesandt."

"Danke..." Mehr brachte Lee nicht heraus.

"Glückwunsch an euch..." meinte der Kapitän der Battle-Panthers und reichte dem völlig perplexen Lee die Hand. "Aber wo habt ihr denn so einen Teufelsblader aufgetrieben? Nach dem müsst ihr doch ewig gesucht haben!"

"Nun, wir..." begann Lee, doch Mariah unterbrach ihn.

"SIE ist für uns praktisch vom Himmel gefallen!" gab das Mädchen zur Auskunft.

"Sie?" war die einstimmig fragende Antwort auf Mariahs Kommentar.

"Dieser Blader ist ein Mädchen? - Das ist ja..."

Der Teamleader der Battle-Panthers brach ab, als er Josie am Tableau stehen sah. Ihre rotbraunen Haare wehten im Wind. Sie beachtete ihn nicht; sah an ihm vorbei hinunter ins Tal als wäre er gar nicht vorhanden.

Lee drehte seinen Kopf um zu sehen, was seinem Gegenüber die Sprache verschlagen hatte. Seine Augen weiteten sich überrascht.

"Josie? - Josie du? - Was machst du hier?"

Das Mädchen lächelte ihn an. "Ich war zufällig in der Gegend." gab sie betont gelassen zurück.

"Du hast ein seltenes Talent... - Du tauchst immer grade dann auf, wenn man dich besonders nötig braucht!"

Josie lachte. "Das muss in der Familie liegen."

"Lee, du musst unbedingt zu den Dorfältesten! Die wollen Josie die Mutprobe machen lassen, damit sie zukünftig für uns bladen kann!"

"Mariah, was war das grade? - Was soll ich?" fragte Lee, als der Dorfälteste auftauchte.

"Das wird nicht nötig sein, Mariah! Josephine Ljubow hat von uns nach dem Ausgang dieses Matches die Erlaubnis, das Logo der White Tigers auf ihrem Bladerdress zu tragen!"

"Echt jetzt?" fragte Josie überrascht.

"Du hast bewiesen, dass dein Herz an diesem Team hängt und ohne zu zögern in den Kampf eingegriffen!"

"YUCHUUUUUUU!!!" jubelte Mariah.

Josie schlug die Hände vor ihr Gesicht. "Ich fass es nicht... - Ich kann es einfach nicht glauben..." flüsterte sie.

"Na dann... - Kann ich ja wohl nur noch eines sagen..." meinte Lee, kam auf Josie zu und nahm sie in den Arm. "Willkommen bei den White Tigers..."

"Danke Lee..." flüsterte Josie und blickte auf, um ihm in die Augen zu sehen.

Nur wenige Hundertstel später berührten sich die Lippen der Beiden zu einem sanften Kuss.

,Super!' jubelte Mariah in Gedanken und lächelte, als sie Kevins und Garys überraschte Gesichter sah. "Zwei Fliegen mit einer Klappe..."